



# BdP

Bund der  
Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder

Stamm Beowulf

## Wer sind wir?

### Kontakt

**Website:** <http://www.beowulf.de>

**E-Mail:** [info@beowulf.de](mailto:info@beowulf.de)

### Stammesheim

Untertürkheimer Str. 42  
70734 Fellbach

### Stammesführer & Hauptkontakt

Tim Frey  
Bruckstr. 8  
70734 Fellbach  
0711 / 574 202

### Die Stammesführung

Die Gruppenleiter im Stamm arbeiten alle ehrenamtlich. Wie bei jedem Verein gibt es auch hier einen Vorstand. Bei den Pfadfindern heißt dieser allerdings Stammesführung. Bei Beowulf setzt sie sich aus vier Köpfen zusammen, von denen jeder seinen speziellen Aufgabenbereich wahrnimmt:

Svenja Reinhardt	(Wölflinge)
Simon Forstner	(Pfadfinder)
Tim Frey	(R/R, Kontakt)
Philipp Lawitschka	(Kasse)

## Der BdP

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder ist der Dachverband von Pfadfinderstämmen in ganz Deutschland. Anders als andere Pfadfinderverbände ist der BdP keiner bestimmten Konfession zugeordnet.

Jedes Bundesland hat noch seinen eigenen Landesverband der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Sowohl bundes- als auch landesweit werden immer wieder Großaktionen wie Landeslager, Bundeslager oder Bundesfahrt veranstaltet.

## Die Altersstufen

### **Wölflinge – Die Meute**

Wölflinge sind die Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis elf Jahren. Zusammen bilden wir eine Gruppe, die wir die „Meute“ nennen. Wir treffen uns einmal in der Woche zum Meutentreffen und unternehmen gemeinsam lustige und spannende Dinge.

#### **Was machen wir bei einem Meutentreffen?**

Alles, was wir tun, soll uns Spaß machen. Dazu gehört für uns spielen und basteln, singen und musizieren, sich verkleiden, die Natur entdecken, Abenteuer erleben und viele gute Freunde finden. Aber wir wollen auch bei jedem Treffen etwas lernen. Deshalb sind wir manchmal Piraten auf den Weltmeeren, reiten mit unserem Besen um den Blocksberg, unternehmen eine Dschungelexpedition oder spielen einen Zirkus nach. Dabei lernen wir viel über andere Länder, andere Kulturen und Bräuche, und lassen unserer Fantasie freien Lauf.

#### **Wieso heißen wir eigentlich Wölflinge?**

Der Name kommt aus dem Dschungelbuch. Mowgli, ein kleiner Waisenjunge, wächst bei den Wölfen im Urwald von Indien auf. Er jagt mit den Wölfen, sorgt für sich und seine Wolfsfreunde, und entdeckt die Abenteuer des Dschungels. Er übernimmt sogar Verantwortung und wird der Anführer der Wölfe. Bei unseren Treffen spielen unter anderem diese Geschichte nach und werden selbst zu einer Gruppe von kleinen Wölfen. Und auch wir Wölflinge wollen Verantwortung übernehmen - für uns und für die anderen Kinder unserer Meute. Deshalb nehmen wir Rücksicht auf andere und helfen uns gegenseitig, wo wir können. Bei uns ist eben niemand allein!

*Unsere Meute Bergwolf trifft sich jeden Freitag von 17.00-19.00 Uhr.  
Kontakt: Domenic Großholz (0176 / 634 930 72)*

## **Pfadfinderinnen und Pfadfinder – Die Sippe**

Das Pfadfinderdasein wird hauptsächlich durch das Leben in der Sippe bestimmt. Eine Sippe besteht normalerweise aus 6 bis 8 Gruppenmitgliedern und dem/der Sippenführer/-in. Hier beginnt der Ernst des Pfadfinderlebens. Die Jungen und Mädchen lernen in ihren Sippen alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die waschechte Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Wildnis brauchen. Zeltaufbau und Knotenkunde sind dabei genauso wichtig wie der richtige Umgang mit Werkzeug und Kompass.

### **Was macht man als Pfadfinder?**

Unsere Fahrten und Lager finden draußen statt, deshalb ist ein grundlegendes Wissen über die Natur, unsere Zelte und Lagerbauten enorm wichtig. In den Gruppenstunden lernt man, was man aus ein paar Zeltplanen, Stangen und Seilen alles bauen kann. Und die Orientierung mit Karte und Kompass mag heutzutage etwas veraltet sein, hilft aber enorm weiter, wenn der Akku des Handys oder GPS-Geräts leer ist.

Aber nicht nur Technik wird bei uns vermittelt. Unter anderem steht auch die Förderung der Kreativität im Mittelpunkt. Gemeinsames Musizieren, Theater spielen, selbst organisierte Geländespiele...der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jeder darf mitmachen und die eigenen Ideen mit einbringen.

## **Ranger/Rover – Die Runde**

Ranger♀ und Rover♂ (Bei uns meistens nur „R/Rs“ genannt) tragen in den Gruppen die Verantwortung. Alle bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein, z. B. als Gruppenleitung, bei der Fahrtenorganisation, Kassenverwaltung oder in der Lagertechnik.

Dabei wird eine ganze Menge verlangt: Engagement, Zeiteinsatz, Kompromissbereitschaft, Teamfähigkeit, Motivation und unendlich viel Geduld.

### **Ein bunter Haufen mit viel Verantwortung**

Ab 16 Jahren kann jede und jeder Ranger oder Rover sein. Egal ob Mann oder Frau, Arbeiterin oder Student, arm oder reich, quirliges Organisations-Ass oder ruhiges Handwerkstalent. So entsteht eine kunterbunter Haufen, der durch die Eigenarten und Talente jedes Einzelnen lebt und so manche Hürde locker meistert.

Die R/Rs treffen sich regelmäßig einmal im Monat zum gemütlichen Austausch. Zusätzlich finden immer wieder Beratungs- und Planungstreffen statt.

## Zahlen und Fakten

### *Unser Stamm...*

...besteht **seit 1950** und zählt zurzeit **62 Mitglieder**.

### *Der BdP...*

...wurde **1976** gegründet und erreicht heute **30.000** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zum Bund gehören **zwölf Landesverbände**, in denen insgesamt rund **250 Stämme** (Gruppen vor Ort) organisiert sind.

### *In Deutschland...*

...gibt es **vier** große Pfadfinderverbände: Neben dem **BdP** sind dies der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (**VCP**), die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (**DPSG**) sowie die Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (**PSG**). Mit ihnen gemeinsam ist der BdP im **Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände** organisiert. Gemeinsam haben die vier Ringverbände insgesamt **220.000 Mitglieder**.

### *Die Pfadfinderbewegung...*

...wurde **1907** in England von Lord Robert Baden-Powell gegründet und kam **1911** nach Deutschland. Heute gibt es weltweit rund **50 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder** in fast allen Ländern der Welt.

## *Was machen wir?*

### Termine 2016

5. Februar	Versprechensfeier mit Heimübernachtung
6. Februar	Stammesvollversammlung
5. März	Heimputz
26. März	Osteraktion
März/April	Waldputzede
14. bis 21. Mai	Pfingstlager
1. bis 3. Juli	Elternwochenende
23. Juli	Lange Einkaufsnacht
31. Juli bis 13. August	Bundesfahrt Polen
8. bis 9. Oktober	Fellbacher Herbst
28. bis 30. Oktober	Herbstlager
27. November	Waldweihnacht
17. Dezember	Weihnachtskino

---

Berichte und Artikel über vergangene Aktionen findet man auf unserer Website:  
<http://www.beowulf.de>

---

## Pfadfinden

Die Grundlage unserer Gemeinschaft sind die neun Pfadfinderregeln:

- 
- 👏 Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein
  - 👏 Ich will den Anderen achten
  - 👏 Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen
  - 👏 Ich will aufrichtig und zuverlässig sein
  - 👏 Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen
  - 👏 Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen
  - 👏 Ich will die Natur kennen lernen und helfen, sie zu erhalten
  - 👏 Ich will mich beherrschen
  - 👏 Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe
- 

Diese Regeln spiegeln auch die Ziele und Werte unserer Pfadfinderarbeit wider. Wir bilden eine hilfsbereite, rücksichtsvolle Gemeinschaft auf demokratischer Basis, die Verantwortung übernehmen will. Unser Engagement gilt dabei nicht nur uns selbst. Wir wollen uns aktiv für unsere Mitmenschen und die Natur einsetzen und die Welt ein bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

## Heimabend

Unsere regelmäßigen Treffen der einzelnen Gruppen nennen wir „Heimabende“. Bei der Meute und den Sippen finden diese einmal wöchentlich statt, bei den Rangern und Rovern einmal im Monat.

## Lager

Jede Pfadfinderin und jeder Pfadfinder liebt das Lagerleben. Ein Pfadfindertlager, das ist viel mehr als Campen. Es ist jedes Mal die Gelegenheit, als Gruppe noch stärker zusammenzuwachsen. Die Möglichkeit, eine Auszeit von Smartphone, Fernseher und Computer zu nehmen, ohne irgendetwas davon zu vermissen. Dafür sorgt das Programm, dass die Lagerleitung plant und alle zusammen durchführen.

Der Stamm Beowulf fährt für gewöhnlich jedes Jahr auf drei Lager: In den Pfingst- und Sommerferien ein Zeltlager von jeweils 7-10 Tagen und im Herbst oder Winter ein Integratives Lager mit der Lebenshilfe Stuttgart, bei dem wir im warmen Haus übernachten.

## Fahrt & Hajk

Das größte Abenteuer! Wandern, soweit uns die Füße tragen, einen Landstrich ganz ohne Eile erkunden und jeden Abend einen neuen Schlafplatz suchen – ob in Waldhütten, im Zelt, in Scheunen oder auch mal in fremden Wohnzimmern. Jedes Mal sind wir wieder überrascht, wie weit wir aus eigener Kraft laufen können, wie ein solches Abenteuer eine Sippe zusammenschweißt und wie hilfsbereit die Menschen sind, denen wir begegnen.

Eine Fahrt wird für gewöhnlich von der Sippe oder Runde selbst geplant, im Vordergrund steht die Eigenverantwortung. Bei einem Hajk wandern die Teilnehmer/-innen eine festgelegte Route ab und lösen auf dem Weg verschiedene Aufgaben.

## Kurse

Wie werden aus jungen Menschen kompetente, verantwortungsbewusste Gruppenleiter/-innen? Unseren Nachwuchs bilden wir selbst aus. Hierfür bietet der Landesverband jedes Jahr die Osterkurse an.

### **Basiskurs:**

Sipplinge ab 13 Jahren lernen hier die Grundlagen: Wie plane ich einen Heimabend, bei dem sich niemand langweilt? Wie halte ich ein Beil, ohne meine Gliedmaßen zu gefährden? Wie baue ich eine Kothe so schnell auf, dass ich auch bei Platzregen rasch im Trockenen sitze? Und warum heißen unsere Zelte eigentlich „Kothe“?

### **Kurs für Meutenführung (KfM):**

Ein vertiefender Kurs für Jugendliche, die in der Meutenführung aktiv werden wollen. Welche Spiele machen Kindern Spaß? Was tun bei Heimweh auf dem Lager? Welche rechtlichen Pflichten habe ich als Meutenführer?

### **Kurs für Sippenführung (KfS):**

Eine Vertiefung für Jugendliche, die schon den Basiskurs absolviert haben und Verantwortung für eine Sippe übernehmen wollen. Wie begeistere ich mürrische Teenager? Darf ich meine Sipplinge alleine mit einem Beil losschicken? Wie organisiere ich eigentlich eine Fahrt?

### **KfX:**

Ein Kurs für Ranger und Rover ab 16 Jahren. Schwerpunkt ist hier die Projektarbeit. Wie komme ich an eine Idee für ein cooles Stammesprojekt? Wie kann ich meine Stammesmitglieder zum Mitmachen motivieren? Gibt es Kommunikation auch außerhalb von Whatsapp und was muss ich dabei beachten?

## Grundkurs:

Noch mehr dazulernen! Aktive Ranger und Rover ab 17 Jahren, die nach den ersten zwei Kursen immer noch nicht genug haben, können auf den Grundkursen ihr Wissen weiter vertiefen. Pädagogische Hintergründe, Projektplanung und- durchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Selbst- und Zeitmanagement, Rhetorik,... Hier erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kompetenzen, die sowohl den Stamm als auch die eigene Person weiterbringen.

## *Wo sind wir?*

### Unser Stammesheim

Unser Pfadfinderheim ist Dreh- und Angelpunkt unserer Vereinsarbeit. Hier treffen wir uns zu den wöchentlichen Heimabenden, bewahren Zeltplanen, Heringe, Beile und anderes Material auf und verzieren die Wände mit Fotos und anderen Erinnerungen. In den Meuten- und Sippenräumen haben die einzelnen Gruppen immer wieder die Möglichkeit, ihren Raum ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. So entwickelt sich unser Heim Jahr für Jahr ein bisschen weiter und spiegelt unsere Geschichte und unsere Gegenwart wider.

### Wir in Fellbach

In unserer Stadt sind wir fest verwurzelt. Seit Jahren gehört die Teilnahme am Umzug des Fellbacher Herbst zu unseren festen Traditionen. Auch bei der langen Einkaufsnacht haben sich die Fellbacher schon daran gewöhnt, an unserem Stand eine Portion Chili con Carne zu essen und ein Viertel zu trinken.

Und jedes Frühjahr helfen wir bei der Waldputzede, unsere Stadt zu einer saubereren und schöneren Heimat zu machen.



## *Bilder & Eindrücke*

